Stadt Dessau-Roßlau – Postfach 14 25 – 06813 Dessau-Roßlau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste. Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

Sachbearbeitung für immissionsschutzrechtliche Planungen und Vollzug

unbefristet zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- selbstständige, eigenverantwortliche und systematische bzw. anlassbezogene Anlagenüberwachung gemäß § 52 BImSchG entsprechend UIB-interner Anlagenzuordnung
- selbstständige und eigenverantwortliche fachliche Beratung anderer Ämter, Gewerbetreibender und Bürger sowie Prüfungen und Abgabe von Stellungnahmen bei Planungs- und Genehmigungsverfahren in eigener und fremder Zuständigkeit in Bezug auf die Belange des anlagen- und gebietsbezogenen Immissionsschutzrechtes
- selbstständige und eigenverantwortliche Bearbeitung der Lärminderungsplanung gemäß §§ 47a-f BImSchG in Verbindung mit der 34. BImSchV

Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- abgeschlossenes ingenieurtechnisches Hochschulstudium (Dipl. Ing (FH)/Bachelor) mit Bezug zum technischen Umweltschutz (z.B. Umwelttechnik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Chemieingenieurwesen) erforderlich
- Führerschein der Klasse B erforderlich
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie fundierte EDV-Kenntnisse hinsichtlich Standardsoftware erforderlich
- Qualifikation zum Verwaltungsvollzugsbeamten wünschenswert
- praktische Erfahrungen im Bereich des Umweltschutzes (im Idealfall im anlagen- und gebietsbezogenen Immissionsschutz, speziell hinsichtlich des Schallschutzes) und Verwaltung sowie Erfahrungen mit Umweltkontrollen und Durchsetzung von Rechtsvorschriften allgemein sowie eine mehrjährige Berufserfahrung von mind. zwei Jahren wünschenswert
- Organisations- und Kooperationsfähigkeit sowie Entscheidungsfähigkeit und -freude
- Lernfähigkeit und -bereitschaft sowie Sorgfalt

Diese Stelle hat **bis zum 30.06.2026** einem Umfang von **19 Wochenarbeitsstunden** und **ab dem 01.07.2026** einem Umfang von **39 Wochenarbeitsstunden**.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist gemäß den tariflichen und gesetzlichen Bestimmungen auch über den 30.06.2026 hinaus möglich.

Die Stelle ist eingruppiert in die **Entgeltgruppe 10 TVöD (VKA), Ingenieurinnen und Ingenieure.**

Bis 30.06.2026 variiert die monatliche Bruttovergütung in dieser Entgeltgruppe je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 1.897,72 € in der Stufe 1 und 2.647,15 € in der Endstufe 6.

Ab 01.07.2026 variiert die monatliche Bruttovergütung zwischen 3.895,33 € in der Stufe 1 und 5.433,63 € in der Endstufe 6.

Die Entgeltgruppe umfasst sechs Stufen. Aus § 16 Abs. 2 TVöD ergibt sich die Stufenzuordnung. In diesem Zusammenhang erfolgt der Hinweis darauf, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur möglich ist, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenspektrum in einem motivierten und kollegialen Team, flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie profitieren von einer leistungsorientierten Vergütung, vermögenswirksamen Leistungen und einer Jahressonderzahlung.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 25.05.2025 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

bei persönlicher Abgabe: Bürgerbüro - Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
bei Abgabe auf dem Postweg: Postfach 14 25, 06813 Dessau-Roßlau
bei Online-Bewerbungen: bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF – Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Jähnichen vom Amt für Umwelt- und Naturschutz unter der Telefonnummer 0340/204-2083 gern zur Verfügung.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Arndt vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1609 erreichen können.

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.